



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 14
AUSGABE 162
SEPTEMBER 2024

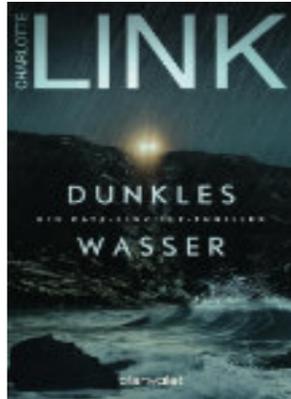


Leseempfehlungen im September...

...von den Buchhändlerinnen Monja Elvers, Uschi Loose, Maike Simon und Claudia Waldherr.

Charlotte Link

Dunkles Wasser



Es darf ab sofort gerne regnen, denn das neue Buch von Charlotte Link ist da! Charlotte Link ist eine der erfolgreichsten Autorinnen der Gegenwart - ihre Kriminalromane sind auch internationale Bestseller. Eine stürmische Nacht an der schottischen Küste. Zwei Familien, die in einer Bucht zelten, werden im Schlaf von mehreren verummten Männern überfallen. Es gibt nur eine Überlebende, Iris, die älteste Tochter einer der Familien. Sie überlebt nur, weil es ihr gelingt, sich zu verstecken. Die Kilbride-Morde, wie sie von da an genannt werden, können

nicht aufgeklärt werden. Viele Jahre später wird Iris von einem unheimlichen Stalker verfolgt, kurz darauf verschwindet ihre Freundin auf einer gemeinsamen Reise spurlos. Ist sie Opfer eines Verbrechens, das eigentlich Iris galt? Zufällig trifft Iris auf Ex-Inspector Caleb Hale und zusammen mit Kate Linville beginnen die Ermittlungen. **Blanvalet Verlag, ISBN 978-3-7645-0443-4 ET August 2024 576 S., Hardcover 25,00 €; als eBook 21,99 €, als ungekürztes Hörbuch 29,95 €**

Wladimir Kaminer

Mahlzeit! Geschichten von Europas Tischen



Wladimir Kaminer reist durch Europa und trifft seine Mitmenschen bei Tisch ... Als Gast an fremden Tischen verleibt er sich nicht nur die Kultur seiner Gastgeber ein, sondern erfährt auch deren Sorgen und Hoffnungen. „Ich nehme das Essen zum Anlass, um die Alt-, Neu- und Mächtigen-Europäer von ihrer Schokoladenseite zu zeigen. Das Thema Essen scheint der letzte verlässliche Zusammenhalt in unseren immer weiter auseinanderbröselnden Gesellschaften zu sein.“

Wladimir Kaminers Streifzüge zeigen ein Europa, das so vielfältig, bunt und überraschend ist wie seine Speisen. **Goldmann Verlag, ISBN 978-3-4423-1721-9 ET August 2024 208 S., gebundenes Buch 22,00 €; als e-Book 16,99 €, als Hörbuch 21,95 €**

Frida Nilsson

Martin & Jack. Von Hundebesitzern, Katzenjägern und der Suche nach dem Glück



Eine wunderbare Abenteuergeschichte für Kinder ab 11 und Erwachsene. Martin hat einen einzigen großen Traum: endlich seinen Vater zu finden. Als der alte, einäugige Hund Jack vom Hof gejagt wird, auf dem Martin bei einem hartherzigen Bauern lebt, beschließt der Junge, Jack zu folgen. Denn der Hund ist der Einzige, der Martin vielleicht zu seinem Vater führen kann. Eine abenteuerliche Reise beginnt, weitere Gefährten

auf der Suche nach einem Zuhause schließen sich ihnen an. Doch dann stellt sich heraus, dass sie verfolgt werden ... **Gerstenberg Verlag, ISBN 978-3-8369-6276-6 ET Juni 2024 370 S., Hardcover, durchgehend illustriert 22,00 €; als e-Book 12,99 €**

Über die Website der Buchhandlung Schneider, buecherinploen.buchkatalog.de, bekommen Sie Bücher, eBooks und Hörbuch-CDs auch online. Ab einem Warenwert von 10,- EUR erfolgt die Lieferung der Ware versandkostenfrei zu Ihnen nach Hause.



Liebe Leser,



während die letzten Sonnenstrahlen des Sommers langsam verblassen und die Tage kürzer werden, begrüßt uns der September mit seiner ganz eigenen Magie. Die Luft wird frischer, die Blätter beginnen, sich in ein prächtiges Farbenspiel zu verwandeln, und die ersten Anzeichen des Herbstes zeigen sich in unseren Gärten und Parks. Diese Übergangszeit ist nicht nur eine Zeit des Wandels, sondern auch eine Einladung, innezuhalten und die Schönheit der Natur zu genießen. Der September markiert nicht nur den Start in die Herbstsaison, sondern auch den

Beginn eines neuen Schuljahres und für viele von uns die Rückkehr zu geregelten Strukturen nach den langen Sommerferien. Es ist die ideale Zeit, um neue Projekte zu starten, alte Gewohnheiten zu überdenken und frischen Wind in unser Leben zu bringen.

...unter anderem mit dem Stöbern in **mein plönerseeblick**. Viel Spaß dabei – und bleiben Sie uns gewogen...

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
Birgit Behnke [bb]
Rüdiger Behrens [RüBe]
Markus Billhardt [Bi]
Wolfgang Bruhn [wb]
Eberhard Falkenstein (efa)
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz und Layout
KentschMedia,
Lange Straße 10 [Bäckertwiete] 24306 Plön

Titelbild: © Heidemarie Zender

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Leseempfehlungen im September...	2
Editorial	3
Impressum	3
Aus dem Inhalt	3
Malenter Landmarkt 2024 – Dieses Jahr auf der Diekseeepromenade	4
Noch 'ne kleine Feierabendtour	5
Warum? – Warum Parkplatz	5
Am Wegesrand – „Der Findling“	6
Blick über'n Gartenzaun – Lavendel	6
...und wenn es so gewesen wäre?	7
Nachgedacht – Gelassenheit	7
Der Pfadfinderstamm Plöner Seeschwalben ist 25 Jahre jung	8
Nachrichten von gestern +++ Fast vergessen, der 144-Tage Staat	10
Heimische Tierarten – Fuchs und Dachs	11
Tierische Blicke... Ein Herz für Hund und Katz	12
Stolz auf Plön – Unser Wochenmarkt	13
Wat de Buur nich kennt – Dreierlei vom Tartar	14
Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen	14
Kreuzworträtsel	15
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im September 2024	16

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
 - ausgezeichnete Top-Konditionen
- Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Versicherungsmakler

Jürgen Boje e. K.

Versichererwechsel

Kfz, Gebäude, Haftpflicht u. a.

WER VERGLEICHT, SPART!

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: boje@t-online.de

KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG

Café & Restaurant
MARKT 11
RUSTIKAL | TRADITIONELL | DEFTIG
Montag: Ruhetag
Dienstag - Samstag 9:30 - 18 Uhr
Sonntag: Ruhetag (111 Ausnahmen) (Dienstag - Sonntag 11:00 - 18:00 Uhr)
Jeden 1. Freitag im Monat 18 - 20:30 Uhr
Bratkartoffelbuffet
Jeden 1. Sonntag im Monat 9:30 - 13 Uhr
Frühstücksbuffet
Wir heißen am Wochenende!
Markt 11 | 24306 Plön | 04522/502768 | www.markt11.ploen.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen Plön (0 45 22) **24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

NAH
Neubau • Altbau • Holzbau
DACHDECKEREI
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen
DER GEHT AUF'S HAUS!
Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!
Tel. 04383 8613951
Mobil 0176 62648283
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

Dieses Jahr auf der Diekseepromenade

Auch In diesem Herbst können sich Malenter:innen wieder auf einen abwechslungsreichen Markt freuen. Am Samstag, den 14. September und Sonntag, den 15. September findet jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr der Malenter Landmarkt auf der Diekseepromenade ab der Kreuzung Frahms Allee bis runter zum Fischbüdchen statt.

Der Malenter Landmarkt ist vielen noch unter dem Namen „Malenter Bauernmarkt“ bekannt. Aufgrund des sich über die Jahre weiterentwickelten Charakters der Traditionsveranstaltung, wurde sich dieses Jahr für einen neuen Namen entschieden. Zukünftig soll die Veranstaltung weiterhin am dritten Septemberwochenende auf der bekannten Veranstaltungsfläche (Tews-Kate/ Sebastian-Kneipp-Straße) stattfinden. „Durch die Brückenarbeiten in der Sebastian-Kneipp-Straße mussten wir dieses Jahr auf die Diekseepromenade als Veranstaltungsfläche für den Markt ausweichen. Wir hoffen die Veranstaltung schon im nächsten Jahr wieder an ihrem traditionellen Ort veranstalten zu können.“ teilte Inga Matthiesen (Veranstaltungsabtei-



lung der Malente Tourismus- und Service GmbH) mit.

An verschiedenen Ständen finden die Besucher:innen in diesem September eine Vielfalt von Angeboten. Von klassischen ländlichen Produkten wie Gemüse, Marmeladen, Likören und Honig über kunsthandwerkliche Artikel wie Keramikarbeiten, selbst gestrickte und selbst genähte Kleidung sowie Holzskulpturen bis hin zu hochwertigen Lederwaren, Silberschmuck und Sonnenbrillen ist alles auf dem Markt vertreten. Ein passendes Live-Musik-Programm sorgt für beste Unterhaltung. An den Speisen- und Getränkeständen findet sich eine Auswahl von herzhaften bis süßen Gerichten.

Das Highlight des Bühnenprogramms wird eine Versteigerung der kürzlich abgebauten Malenter Hinweisschilder sein. Geleitet wird die Versteigerung vom Bürgermeister Heiko Godow und der Erlös aus dem Verkauf der Schilder geht als Spende an die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Malente. „Ich denke, es hat seinen eigenen Reiz eines der wenigen alten Hinweisschilder zu ersteigern. Für Malenter:innen ist es bestimmt interessant, wenn man sich z.B. ein Hinweisschild vom Dieksee oder Holzbergturm im Wohnzimmer an die Wand hängen kann.“, so Inga Matthiesen.

veranstaltungen@tourismus-malente.de
Tel.: 04523. 98 42 73 1

Wolle
Vielfältige Stoffe, auch individuelle Eigenproduktionen
Große Auswahl an Bügelbildern
Selbstgenähtes für Groß und Klein

Besuche „robella“ beim Malenter Landmarkt vom 14.-15. 9. 2024
Ich freue mich auf dich!

Lena Töpferwien
Bunsdörp 5 c - 24306 Kossau -
Mobil 0170 / 951 41 53
<https://www.robella.shop>
E-Mail: lena@robella.shop
https://www.instagram.com/robella_madewithlove

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER

BAUSTOFFE

■ 24329 Behl • Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 • Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 07.30 - 12.30 Uhr

■ 24306 Plön • Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 • Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

kompakt hagebau Richter

www.richterbaustoffe.de

Noch 'ne kleine Feierabendtour

Hallöle, so langsam geht die Radelsaison in die finale Phase. Auch in diesem Jahr habe ich bewusst keine größeren Touren angeboten bzw beschrieben, da der geübte Radler ja meist mit Komoot unterwegs ist und sich dort Tourenvorschläge holt. Für den Raum Plön werden viele Touren angeboten. Es ist einfacher mit Handyunterstützung zu fahren, als immer das Heft vom Plöner Seeblick bei sich zu haben. Natürlich freuen wir uns, wenn die Ideen für eine Radtour in und um Plön genutzt werden. Wenn jemand meine alten Tourenberichte nachlesen möchte, kann ich nur empfehlen www.meinploerseeblick.de alle Ausgaben... In der Sommerzeit in den vergangenen Jahren habe ich viele Touren beschrieben. Damit ich nicht in Versuchung gerate, mich zu wiederholen, habe ich für mich die kleinen Feierabendtouren entdeckt, die meist einen kleinen kulinarischen Höhepunkt haben. Motto: „Nach getaner Arbeit noch ein kleines Schmankerl, um sich für die geleistete Arbeit am Tag zu belohnen, abzuschalten, zu genießen, auf andere Gedanken zu kommen, die Alltagsorgen vergessen, bei „ihm“ da oben hoffentlich für einen gelungenen guten Tag bedanken.“ Ein kleiner sportlicher, aktiver, genussreicher Abschluss für den Tag. Da meine Tage als Ruheständler meist sehr ausgefüllt sind, nehme ich für mich/uns diesen Moment auch gern in Anspruch. Für mich haben sich in der Vergangenheit meist zwei Touren angeboten:

a) Zum Strandbad Prinzeninsel zum Sundowner und ein kleines Picknick dabei. Sitzen, entspannen und den Sonnenuntergang bei einem Glas Wein oder ner Flasch Bier, darf auch Cola, Brause oder Wasser sein, genießen. Häppchen nicht vergessen. Z. Zt.

ist ja dort bei passendem Wetter der Imbiss geöffnet, Pommes etc stehen auf der Speisekarte. Einfach mal überraschen lassen. Wir haben das bereits mehrfach getan.

Es sich gemütlich machen, aufs Wasser schauen, die Tierwelt betrachten, auf den Sonnenuntergang warten oder einfach die Mitmenschen angucken und vielleicht mal „lästern“, ist doch des Deutschen liebstes Hobby. Wer keinen Sand in den Schuhen habe möchte (Bata Ilic, der war allerdings aus Hawaii), radelt noch 500m weiter zum Lieblingsplatz der letzten deutschen Kaiserin, auch dort hat man einen herrlichen Blick auf den Plöner Teil des Sees und die Inselwelt in der Ascheberger Bucht. Leute, es lohnt sich. Man muss sich nur auffaffen. Die untergehende Abendsonne vertreibt Kummer und Sorgen. Achtung, es wird schon wieder früher dunkel. Die kleine Tour bringt „stolze“ 10 km auf die Uhr. Kann etwas mehr sein, da man wiederholt Schlag- und Regenlöchern ausweichen muss. oder

b) Nochmal auf die Schnelle nach Bosau ans Strandbad zum „Beachclub“. Tour kurz beschrieben. In Plön hinter der MUS rechts ab Richtung Ruhleben. Dort an der Klinik links in den Wald der Beschilderung Richtung Bosau folgen. In Bosau Richtung Kirche (Besichtigung empfehlenswert). Kurz vorm Gasthof Frohsinn links ab Richtung Strandbad auf dem als Fußweg gekennzeichneten Weg. Fußgänger und Radler verstehen sich dort prima. Klingeln und Danke sagen nicht

vergessen. Angekommen sitzt man auf der herrlichen Terrasse und schaut den letzten Badenden und Seglern zu. Auch Hobbytaucher haben die Bucht für sich entdeckt. Sieht immer aus, als ob Außerirdische ins Wasser abtauchen. Die großzügige Wiese mit vielen Spielgeräten lädt Familien mit Kindern förmlich ein. Happahappa Time. Guckst du auf die Speisekarte, preiswertes Essen und Getränke laden zum Verbleib ein. Ich liebe, wie soll es anders sein, die Currywurst mit Pommes. Ist für mich das absolute Belohnungessen. Am Kiosk gibt es das Eis für Zwischendurch. So stell ich mir eine kleine Feierabend Radtour vor (hin und zurück ca 25 km) . Erst einmal sportlich aktiv sein, dann das knurrende Etwas hinter meinem Bauchnabel zufrieden stellen, das Augenkino anschalten, die Sorgen ausschalten, in aller Ruhe ein Getränk genießen und dann geht es auf gleichem Weg wieder zurück nach Plön. Feierabend !!

c) Für beide Touren gilt, Helm auf zum Radeln. Nicht nur die Kinder, auch die Eltern (Vorbildcharakter) . Genießt die letzte Sommersonne und die kommende Herbstsonne, Bald müssen wir wieder mindestens ein halbes Jahr warten, bis wir wieder entspannt radeln können.

■ von Rolf Timm



Strandbad Prinzeninsel



Beachclub Bosau

Warum schaffen es einige Mitautofahrer immer wieder die ohnehin schon kritische Parkraumsituation in unseren Städten noch weiter unnötig zu strapazieren? Eine Parkbucht ist für drei PKW ausgelegt aber es nehmen nur zwei auch kleine PKW dort Platz. Wenn jeder der Parkplatznutzer bis an den vorderen Rand und an den hinteren Rand der Parkbucht fahren würde, gäbe es noch Platz für einen

weiteren PKW mit einem glücklichen Insassen oder einer ebenso fühlenden Insassin. Mein PKW, mein Parkplatz, mein „ist mir doch egal“? Übrigens steht der Rekord im Parkplatz-Blockieren derzeit bei zwei PKW in einer Vierer-Parkbucht, die vielleicht auch Parktasche genannt wird, was aber nichts an der Gemeinheit gegenüber der Allgemeinheit ändert.

■ von Wolfgang Bruhn

Warum?

Der „Findling“

Der Fleck in der Sohle des Kellers wurde schleichend größer, entwickelte so etwas wie Regenbogenfarben. Was auffiel, er entwickelte sich genau unter dem Schmutzwasserabfluss, der etwa 1m über dem sich ausbreitenden Fleck in der Seitenwand befand. Irgendwas tut sich da ! Es roch aber nicht unangenehm. Dem musste man auf den Grund gehen. Eine Firma aus Görnitz ging mit einer Kamera auf die Suche. Und siehe da, direkt an der Außenwand hatte sich durch eine Absackung an der Oberseite ein Riss in der Abwasserleitung gebildet. Dort drang Flüssigkeit aus und sickerte im Laufe der Zeit von außen in die Sohle. Also..... es musste gebuddelt werden, um den Schaden zu beseitigen. Gesagt, getan. Zwei fleißige Mitarbeiter der Firma öffneten ein größeres Loch an der Hauswand und legten den „Schaden“ frei. Mit viel Können und Routine wurde dieser beseitigt. Das Loch konnte wieder geschlossen werden. Und da lag er dann auf dem Rasen. Erstmal war es nur ein verdreckter Stein, allerdings mit einer

besonderen Form. Dreck ab und ein Fäustling kam zum Vorschein... dachte ich. Die Form erinnerte mich an einen Wetz- und Schleifstein. Ich erinnerte mich an die 50er Jahre, als noch Hausschlachtungen durchgeführt wurden. Hat der Schlachter mit diesem Stein sein Messer geschärft? Die Spuren am Rand sprechen dagegen. Sie sind nicht gleichförmig genug. Diskussion, Diskussion. S. meinte, es könnte ein Stein aus der Steinzeit, ca. 5000 Jahre alt sein. Eine Waffe? Die „Schriftzeichen“ auf der Spitze faszinierten mich. Sind es Buchstaben? Mit der weißen Papier, Bleistift Analyse wollte ich das Geheimnis entschlüsseln. Pech gehabt, es sind keine Buchstaben, wohl nur winzige Gesteinsabsplitterungen, die ein wenig wie Buchstaben aussehen..... schade. Wieder keine Sensation. So langsam war guter Rat teuer. Ein Meteorit ist es auch nicht. Das wär's gewesen. Ganz normaler Flintstein. Dieser durchgehende Strich auf der einen Seite machte mich neugierig. Aber nun finde mal jemand, der Ahnung hat. Mir

blieb nur der Gedanke ans Museum in Plön. Auch mit der guten Absicht, den Stein zu „spenden“. Ein netter Mitarbeiter betrachtete den Stein und meinte, es könnte ein Fossil sein, die Versteinerung eines Urtiers. Dafür sprach dieser durchgehende Strich und die Riefen an der Seite, die eine Flosse gewesen sein können oder die Reste eines Tausendfüßlers. Der Stein sollte keine neue Heimat im Museum finden, man sei bereits steinreich. Ich solle den Stein in Ehren halten, ist halt Geschichte, eine lange Geschichte. Um Gewissheit über Herkunft und „Inhalt“ des Steines zu bekommen, könnte ich mich an das archäologische Landesamt in Kiel wenden. Dort gibt es Fachleute, die mir vielleicht helfen können, der wahren Identität des Steines auf die Spur zu kommen. Ich werde bei Gelegenheit einmal hinfahren und nachfragen. Neugierig bin ich ja doch !!

Die Diskussion ist freigegeben.



Blick über'n Gartenzaun

Lavendel

von Wolfgang Bruhn

Nach den Rosen ist der Lavendel eine der beliebtesten Pflanzen in unseren Gärten. Seine Farbe und Blütenpracht erfreuen nicht nur uns Menschen. Auch viele Insekten lieben den Lavendel. Sein Duft betört schon im Vorbeigehen an der Pflanze und später nach der Blüte als Strauß und Dekoration in der Wohnung.

Lavendel braucht ein passendes Pflanzloch und nach dem Einsetzen reichlich Wasser. Gießen Sie ihren Lavendel in der ersten Zeit regelmäßig aber so dass er keine Staunässe bekommen kann.

Lavendel stammt aus dem Mittelmeerraum und liebt die Sonne. Der Boden sollte deswegen trocken und sandig sein.

Lavendel möchte nach der Blüte und nach dem Winter regelmäßig zurück geschnitten werden. Lassen Sie Ihren Lavendelstrauch möglichst an seinem angestammten Ort

wachsen und gedeihen, denn der Strauch mag keinen Umzug an einen anderen Standort. Der Rückschnitt sollte ein Drittel der Pflanzengröße umfassen, damit er wieder gut austreiben mag und nicht so schnell verholzt. Da Lavendel wie oben beschrieben lieber einen trockenen Boden bevorzugt, ist er entgegen den häufig anzutreffenden Gartenbildern kein guter Nachbar für die Rosen. Er soll die Läuse von den Rosen abhalten, nur die Läuse scheren sich nicht darum und dann kann der Lavendel auch nicht mehr helfen. Lavendel war schon bei den alten Römern als Badezusatz beliebt. Ein getrockneter Lavendelstrauch ist wirksam gegen Motten und Mücken.

Schon Hildegard von Bingen beschrieb den Lavendel schon als schmerzstillend und beruhigend. Und sogar ein Hochzeitstag ist nach dem Lavendel benannt. Der 46. Hoch-

zeitstag trägt den Namen dieses Strauches und verspricht oder belohnt Ausgeglichenheit und Vertrauen.

Auch in der Küche ist der Lavendel zumindest bei den Franzosen-nun auch bei uns?- ein gern gesehener Gast. Nur Mut. Lavendel ist wichtiger Bestandteil der Mischung „Kräuter der Provence“ Er wird in Frankreich gerne mit vielen anderen Kräutern zusammen an Fleisch, Fisch und Käse gebraucht. Er kann einem Ratatouille eine ganz neue Note geben. Tasten Sie sich aber langsam an die eigene richtige Dosierung heran.



WildUnfall

Das Schöne am Norden ist ja die dünne Besiedelung. Das merke ich immer wieder bei der Teilnahme am Straßenverkehr. Im Rheinland hast Du Dein Autoradio und den Verkehrsfunk. „Wegen der aktuellen Verkehrslage bringen wir jetzt die Staus mit mehr als drei Kilometern Länge“ Und das können dann auch mal 30 Meldungen sein. Und hier? „Ja hallo, hier ist Fiete. Ich wollte nur mal durchsagen, dass in Tarp der Radweg nicht gestreut ist. Also bitte hier äußerste Vorsicht. Und einen schönen Tag noch.“ „Ja Fiete, wir danken Dir für Deine Meldung.“

Eins haben aber das Rheinland und das schönste Bundesland beim Straßenverkehr gemeinsam. Bevor Du in die Ballungszentren fährst, also nach Plön oder nach Eutin, musst Du genau wie in Köln und Düsseldorf unbedingt die Parkhäuser googeln und wissen, wann die jeweilige Rushhour den Verkehr behindert.

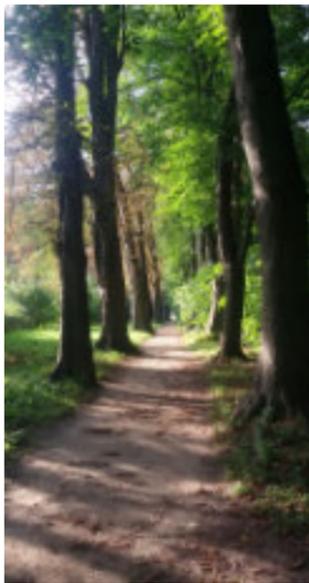
Hier oben passieren ja weniger Autounfälle als Wildunfälle. Neulich hatte ich auch einen Wildunfall – mit meinem Fahrrad, kein E-Bike sondern ein M-Bike also Muskelbetrieben. Es war wieder mal so ein Pegasus-Tag und mein matt-metallic-mokka-Braunes schien fliegen zu wollen. Es ist das schönste Rad der Welt aus der Plune-Manufaktur Jaaaaa ! Bergab !!! Tempoooooo ! Und dann geschah es ganz plötzlich. Ich hatte noch geklingelt und gerufen und sogar geschrien und

natürlich auch eine Notbremsung eingeleitet, aber es war schon passiert. Beim Radfahren habe ich immer ein Handy dabei. Also rufe ich die Polizei an, wegen der Versicherung und wegen dem Tier das keinen Genitiv kannte. „Ja, ich bin hier zwischen Malente und Plön und möchte einen Wildunfall melden. Können Sie bitte den Förster schicken? Nein, mir ist nichts passiert und zum Glück auch nicht meinem Braunen“ „Was für ein Tier ist es denn, mit dem Sie verunfallt sind?“ Ich gebe mir Mühe, das Tier möglichst genau zu beschreiben. „Da wird der Förster nicht kommen. Für Nacktschnecken ist der nicht zuständig.“ „Hallo? Hallo?“

Nach einiger Zeit kam mir der Gedanke, dass der Ordnungshüter mich vielleicht hätte loben können. Eine weniger !

von Wolfgang Bruhn

In der nächsten Ausgabe: Gender-Skat



Gelassenheit

Gelassenheit - kaum ein Wort hat im Duden so viele Synonyme wie die dieses der Gelassenheit. Liegt es daran, dass die Menschen vielleicht gar nicht wissen, was das ist und ob sie sie überhaupt haben dürfen?



Ein Synonym ist die Gemütlichkeit aus dem Dschungelbuch, mit der Rudyard Kipling immer hin den Literaturnobelpreis bekommen hat. Hat Kipling 1894 mehr gewollt als eine kleine Unterhaltungsgeschichte aus der Tierwelt zu schreiben?

Der Durchbruch kam für sein Werk mit dem Film 1967 und Balu Hymne an die Gemütlichkeit war in aller Munde. Bekanntlich ist ja der Mund ein Teil des Kopfes aber war Balu Hymne auch wirklich in den Köpfen der Menschen angekommen oder nur ein Lippenextrakt?

Rund um unser Land herum scheint das Merkmal der Gelassenheit ein normal angewandtes Lebensprinzip zu sein. Im Süden unseres Kontinents anders als im Norden. Während im Süden eher eine chaotische

Gelassenheit dominiert haben wir vom Norden den Eindruck, dass dort die Entspannung eine gewollte organisierte Lebensform ist.

Ich möchte nicht zur Leistungsverweigerung aufrufen. Im Gegenteil meine ich, dass in bestimmten Bereichen gerne ein wenig mehr Leistung erbracht werden dürfte. Aber ist Leistung immer die Forderung nach der besten Leistung und die Bewertung immer der Vergleich mit den allerbesten Leistungen?

10 Goldene Medaillen und zusammen mit den anderen Edelmetallen der Platz 10 in der Weltrangliste bei Olympia sind doch für unser Volk von 84 Millionen ein gutes Ergebnis. Muss denn von den Medien immer der Kopf solange geschüttelt werden, bis ein Haar in die Suppe gefallen ist mit der Frage warum wir nicht doch hätten noch besser sein können?

Eine Rubrik in diesem Magazin heißt „Stolz auf Plön“ Können wir nicht auch auf andere Ergebnisse einfach mal stolz sein und mit einer souveränen Gelassenheit uns und unsere Leistungen gut finden? Dies darf für die Betrachtung unseres Landes und der anderen Menschen genauso gelten wie für unsere eigenen Leistungen.

Ich glaube, dass Gelassenheit nichts mit Gleichgültigkeit zu tun hat, sondern eher aus dem Gefühl entstehen darf, etwas geleistet zu haben, das mindesten wir selbst gut finden mögen, können und dürfen.

Balu ist in seinem Dschungel zufrieden, weil er weiß, dass er dort überleben kann und mehr Spaß am Leben haben kann, wenn er mit dem zufrieden ist, was er hat und was

Nachgedacht

er kann. Medizinisch gesehen ist Gelassenheit und alle ihre Synonyme das Gegenteil von Unruhe, Stress, Nervosität und Aufgeregtheit. Lohnt es also, sich damit zu beschäftigen?

Marc Aurel 121 bis 180 n. Chr. römischer Kaiser „Denke nicht über das nach, was dir fehlt, sondern denke an das, was du hast“

PS. Ich war einmal für 14 Tage auf der Insel Wangerooge, eine Insel ohne Autoverkehr, und wollte morgens in den Brötchen eine Tageszeitung kaufen. Für mein damaliges auf Perfektion getrimmtes Einzelhändlerhirn konnte es gar nicht wahr sein, dass am Montagmorgen der Zeitungständer komplett leer war. Auf meine leicht angesäuerte Frage nach den Zeitungen gab mir der Inhaber des Ladens die Antwort: „Entspann Dich doch mal. Die Zeitungen kommen mit der nächsten Flut.“

Es war meine wertvollste Erfahrung in diesen 14 Inseltagen.

von Wolfgang Bruhn

In der nächsten Ausgabe: Erwartungen



DER PFADFINDERSTAMM PLÖNER SEESCHWALBEN IST 25 JAHRE JUNG

Den Vereinigungen der Pfadfinderschaft hängt schnell ein Gedanke von Nostalgie und Tradition an. Gut so! In unserer heutigen Zeit hat sich manches schneller verändert als wir es verkraften können und umsetzen wollen. Zukunft braucht Herkunft. Die Herkunft der Pfadfinder ist aus einer über 100jährigen Geschichte gereift, die auch in leicht abgewandelten

Formen unsere schlimme „1000 jährige Vergangenheit“ überstanden hat. Die Zukunft der Pfadfinder begründet sich gerade aus den Werten, die eine Tradition schaffen kann und die viele von uns heute wieder als wertvoll angesehen wissen möchten. „Tradition heißt nicht, die Asche zu bewahren, sondern die Glut.“ Graf Faber von Castell.



Gemessen an der gesamten Zeit der Pfadfinderschaft ist unsere Gruppe der Plöner Seeschwalben eine kalendarisch junge Vereinigung, in der aber die Mitglieder aller Altersklassen jung geblieben sind. Herzlichen Glückwunsch zu dem Jubiläum des 25 jährigen Bestehens. Aus meiner Sicht-ich durfte ein Interview mit drei Mitgliedern der Seeschwalben führen-fehlt in unserem heutigen Schulsystem ein Unterrichtsfach mit dem Lehrstoff „Persönlichkeit und soziale Kompetenz“ Immer wieder begegne ich diesem Mangel in Gesprächen mit meiner Generation genauso wie in Gesprächen mit Unternehmern, die Auszubildende und Mitarbeiter suchen. Auch den allerorten beklagte Fachkräftemangel führe ich auf das Fehlen dieser Ausbildung der Persönlichkeit in frühen Jahren des Lebens zurück. Pfadfinder als Schulbetrieb? Vielleicht ja, aber in einer ganz besonderen Art, die wir

uns alle in unserer Jugend gewünscht hätten. „Lernen mit Spaß und Respekt.“ In den von den Themen her bunt gemischten, von einem strukturierten Plan gelenkten wöchentlichen Gruppentreffen macht jeder soweit mit wie er möchte und bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein, die er hat. Die wöchentlichen Treffen der Plöner Pfadfinder sind in vier Altersgruppen unterschieden und werden von engagierten ehrenamtlichen Helfern aus dem eigenen Stamm gestaltet. Die älteren Pfadfinder werden schrittweise in die Verantwortung für die jüngeren Pfadfinder und die gesamte Gruppe hinein genommen. Als Mitarbeiter und Gruppenleiter tragen und prägen die Jugendlichen die Pfadfinderarbeit mit. In den Altersgruppen finden sich die Jüngsten ab der dritten Schulklasse bis zu Azubis und Abiturienten, von denen so mancher dem Stamm und seiner Kultur gerne weiter treu geblieben sind.

Die Kultur des Stammes: Sie wächst aus dem christlichen Gedankengut das den Alltag der Seeschwalben begleitet. Gerechtigkeit, die gleiche Wertigkeit eines jeden Menschen, Toleranz gegenüber anderen und deren Meinung sowie natürlich auch biblische Botschaften. Die meisten Menschen lieben Regeln nur wenn sie für andere gelten. Im Alltag der Plöner Seeschwalben sind sinnvoll erklärte Regeln für den gemeinsamen Umgang miteinander fester Bestandteil der Stammeskultur. Die jungen Seeschwalben erfahren und lernen in einer geregelten, offenen Atmosphäre den respektvollen Umgang miteinander und mit den Menschen außerhalb ihrer Gemeinschaft, eben die persönliche und soziale Kompetenz. Indem sich jeder Pfadfinder mit den eigenen Stärken und Fähigkeiten in die Gruppen einbringen kann, gewinnen alle zusammen Vertrauen und betrachten die Verantwortung

für sich und die anderen als einen selbstverständlichen Teil des Lebens. Zu dem Einklang mit den anderen Menschen gehört für die Pfadfinder genauso der Einklang mit der Natur und die Sicherheit mit ihr umzugehen. Pflanzenkunde, Tierkunde, die Orientierung in der Natur, Erste Hilfe, der Sinn und die Beherrschung von Knoten und der Aufbau von Zelten sind ihnen genauso wichtig wie die Fertigkeit ein sicheres Feuer ohne die Hilfsmittel der Zivilisation zu entzünden. Dazu gehört auch die Kenntnis, Holz in der Natur mit den entsprechenden Werkzeugen und der erforderlichen Sicherheit mit Äxten und Messern zu bearbeiten. Jedes Werkzeug hat seinen guten Sinn, wenn es von einem guten Menschen gut benutzt wird. Damit die Sicherheit zu dem Umgang und das Wissen zu all diesen Themen für alle in einer gemeinsamen verlässlichen Qualität abgerufen werden kann, gibt es auch regel-

mäßige Übungen und Prüfungen in diesen Bereichen. Der Stamm der Plöner Seeschwalben umfasst zurzeit insgesamt 100 Mitglieder aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Leitung der Plöner Pfadfinder wird seit einem Jahr tatkräftig von Tobias Friedrich unterstützt der der evangelischen Gemeinschaft Plön als ihr Pastor bekannt ist. Im Laufe des Jahres gibt es ein paar Höhepunkte im gemeinsamen Leben des Stammes. Das sind auf jeden Fall das Sommerlager, das immer an einem wechselnden Ort stattfindet, aber auch verschiedene Wochenendfreizeiten, eine Weihnachtsfeier in der Natur und die Beteiligung bei öffentlichen Aktivitäten wie die Aktion Sauberes Plön sowie das Maibaumfest und das Wintermärchen auf dem Marktplatz. Natürlich freuen sich die Seeschwalben auf neue Menschen, die auch konfessionsfrei als Mitglieder dem Stamm beitreten möchten

oder die sich als Gäste für das Leben und die Kultur der Pfadfinder interessieren. Mit diesem Gedanken halten die Seeschwalben einen regelmäßigen angenehmen Kontakt zu der Grundschule. Für manchen Schüler hat sich dieser Kontakt als positiv erwiesen, da Pfadfinder bei Bewerbungen und Einstellungsgesprächen in vielen Firmen einen Stein im Brett haben, mit dem sie dort ein Feuer der Begeisterung entfachen konnten. So hat das Pfad finden auch eine übertragene Bedeutung. Hat Sie dieser Beitrag neugierig gemacht und möchten Sie vielleicht selbst einmal das Stammesleben besuchen, Ihr Kind zu einem Besuch animieren oder Ihren Enkeln von diesem Bericht und seinen Möglichkeiten erzählen? Im September findet die Jubiläumsfeier zum Anlass des 25jährigen Bestehens statt. Nähere Angaben erfahren Sie auf der Homepage der Plöner Seeschwalben

Nachrichten von gestern +++ von Eberhard Falkenstein

Fast vergessen, der 144-Tage Staat.

Am 17. Januar 1867 erließ König Wilhelm I. von Preußen das „Patent wegen Besitznahme der Herzogtümer Holstein und Schleswig“. Der österreichische Kaiser trat seine Rechte an Preußen ab, das die Herzogtümer annektierte und zu preußischen Provinzen machte. Im Prager Friede war allerdings in Artikel V auf Intervention von Kaiser Napoleon III. von Frankreich festgelegt worden, dass die Bevölkerung des nördlichen Teils von Schleswig, wenn sie durch freie Abstimmung den Wunsch zu erkennen geben sollte, mit Dänemark vereinigt zu werden, an Dänemark abgetreten werden sollte. Diese sogenannte Nordschleswig-Klausel ließ die Dänen zumindest hoffen, dass nach der Annexion für dieses Gebiet einen Anschluss Dänemark erreicht werden könnte. Preußen war aber bemüht, das Dänische – wie vorher die Dänen das Deutsche – zu verdrängen. Am 13. April 1878 wurde die Nordschleswig-Klausel dann durch einen Vertrag zwischen Preußen und Österreich aufgehoben. Ganz Schleswig blieb also bis 1920 preußisch. Von Juli 1914 bis November 1918 fand der 1. Weltkrieg statt. Am 6. April 1917 trat Amerika an der Seite der Alliierten in den Krieg ein. Ein dreiviertel Jahr später legte am 8. Januar 1918 der amerikanische Präsident Wilson dem Kongress ein 14-Punkte-Programm vor. Mit ihm definierte Wilson seine Kriegsziele und Vorstellungen einer friedlichen Nachkriegsordnung. Eine wichtige Forderung war die Räumung besetzter Gebiete und die generelle Neuordnung Europas nach dem Prinzip des Selbstbestimmungsrechtes der Völker. Zehn Monate später war der Krieg zu Ende. Im Krieg war Dänemark neutral geblieben. Schon zwei Wochen nach dem Waffenstillstandsangebot des Deutschen Reiches, forderte der dänische Politiker Hans Peter Hanssen im deutschen Reichstag die Wiederaufnahme und Anwendung der 1878 annullierten Abstimmungsklausel. Der Friedensvertrag wurde auf der Pariser Friedenskonferenz 1919 im Schloss von Versailles von den Alliierten und assoziierten Mächten ohne Beteiligung Deutschlands ausgehandelt worden. In diesem Vertrag heißt es im Artikel 109: „Die Grenze zwischen Deutschland und Dänemark wird in Übereinstimmung mit dem Wunsche der Bevölkerung festgelegt“. Und es wurde auch bestimmt, dass die Wahl-

zonen für die Zeit der Abstimmung ein eigenständiger Staat zu sein hatten. Damit sollte erreicht werden, dass die Menschen durch die preußische Verwaltung nicht unter Druck gesetzt werden, sondern sich frei entscheiden konnten. Der Historiker Professor Uwe Danker stellt fest, dass mit dieser Regelung wesentliche Impulse für ein neues Völkerrecht gesetzt und Experimente möglich wurden. Ein solches war der Staat „Plebiscit Schleswig“. Vielleicht der einzige Staat bisher, der seinen Auftrag im Namen führte: Es war ein Staat mit dem Zweck, eine Volksabstimmung zu ermöglichen. Der Versailler Friedensvertrag vom 28. Juni 1919 beendete den 1. Weltkrieg auf völkerrechtlicher Ebene. Knapp zwei Monate begannen die Vorbereitungen für den unabhängigen Interimsstaat. Am 19. August 1919 nahm die interalliierte Kommission, die den neuen Staat einrichten und verwalten und die die Aufsicht über die Volksabstimmung führen sollte, in Kopenhagen ihre Arbeit auf. Die Kommission setzte sich aus einem Engländer und einem Franzosen als Vertreter der Alliierten, einem Norweger und einem Schweden für die neutrale Staaten und dazu gab es je einen deutschen und einen dänischen Berater. Der Name war „Commissio Internationale de Surveillance du Plébiscite Slesvig“ kurz: CIS. Präsident war der britische Diplomat Charles Murray Marling. Weitere Mitglieder waren der Franzose Paul Clauderdel, der Schweden Oscar von Sydow und der Norweger Thomas Thomassen Heftyte. Der dänische Redakteur Hans Peter Hanssen und der Landrat des Kreises Tondern Emilio Böhme wurden als Berater zugeteilt. In Kopenhagen legte die CIS nun fest, wie ihre Arbeit in Schleswig durchgeführt werden sollte. Schon Anfang Januar musste die preußische Obrigkeit, die Landräte, Bürgermeister, Polizei- und Postchefs etc. ihre Ämter verlassen. Am 25. Januar 1920 kam dann die Kommission in Flensburg an und bezog ihr Hauptquartier im „Flensburger Hof“. Die CIS war nun Regierung, Gesetzgeber und oberste Gerichtsinstanz für die „Plebiscität Schleswig“. Geschützt wurde sie durch britische Marine Infanteristen und

französische Gebirgsjäger, die am selben Tag mit dem englischen Zerstörer „B 94“ und mit dem kleinen französischen Kreuzer „La Marcellaise“ in Flensburg eingelaufen waren. Und es gab eine eigene Polizei, rekrutiert aus deutschen Wachtmeistern und dänischen Hilfspolizisten, die an einer Binde und der Aufschrift CIS zu erkennen waren.

Die Hauptaufgabe der Kommission war die Organisation der Wahlen in den beiden Abstimmungsgebieten. Auf Kreis- und Lokalebene wurden daher Wahlkommissionen gebildet. Nach eingehender Beratung richtete man zwei Wahlzonen ein. Die nördliche wurde dabei zu einem einzigen Abstimmungsgebiet erklärt, die südliche in mehrere Stimmbezirke unterteilt.

Diesen Wahlmodus hatte Dänemark bei der alliierten Kommission durchsetzen können. Auf deutscher Seite stieß er auf heftige Kritik, da bereits klar war, dass die Einwohner der Städte mehrheitlich für den Verbleib im Deutschen Reich waren, die zahlenmäßig überlegene Landbevölkerung jedoch zu Dänemark tendierten. Im Norden wurde am 10. Februar in der ersten Zone abgestimmt. Sie reichte bis zur sogenannten Clausen-Linie, die südlich von Tondern und nördlich von Flensburg verlief. Tatsächlich bekannten sich 75 Prozent zu Dänemark und 25 Prozent zu Deutschland. In den Städten hatten 77 % bis 88 % für den Verbleib bei Deutschland gestimmt hatten: So die Städte Apenrade, Sonderburg und Tondern sowie der Flecken Tingleff. Der deutsche Historiker Johannes Tiedje legt noch am Tag der Abstimmung einen Gegenentwurf zur Clausen-Linie vor. Seinem Vorschlag nach sollen die direkt an der Trennlinie zwischen Abstimmungszone I und II gelegenen Gebiete um Tondern und nördlich Flensburgs, die mehrheitlich für Deutschland gestimmt haben, auch im Reich verbleiben. Bei der Umsetzung dieses sogenannten Tiedje-Gürtels wäre die deutsche Minderheit in Dänemark kleiner ausgefallen, in etwa gleich stark wie die heutige dänische Minderheit in Deutschland. Doch dieser Vorschlag wurde abgelehnt.

Am 14. März 1920 fand die Abstimmung in der zweiten Zone mit Glücksburg, Flensburg, Niebüll, Sylt, Föhr und Amrum statt. Unter großem Wahlkampf-Getöse und Propaganda-Kampagnen kam es zur Abstimmung. Vor allem im Grenzland wurde intensiv um jede Stimme geworben, besonders stark in Flensburg. Die

Deutschen und die Dänen wollten unbedingt die große Stadt für sich gewinnen. An Häusern, Masten und Bäumen hingen Danebrogs oder für die deutsche Seite Reichsflaggen. Im Wahlkampf spielten auch Plakate eine wesentliche Rolle. Sie wurden überall angeklebt und überklebt. Das nahm überhand und die Kommission griff ein. Damit es ruhig blieb, wurde verboten, Plakate zu entfernen bzw. zu überkleben. Im Plebiszit wurde auch



Notgeld



Notgeld ausgegeben – ein weiteren zentralen Träger des Wahlkampfes – und darauf Wert gelegt, dass es jeweils eine deutsche und eine dänische Seite gab. Bei den unzähligen Wahlversammlungen traten immer nur jeweils ein dänischer und ein deutscher Redner auf. Auf der dänischen Seite fand man Hinweise, die vorschlugen, im Wahlkampf möglichst auch das Gespräch mit den „Gegnern“ zu suchen, um mit Argumenten zu überzeugen. Diese Hinweise ist wohl der Vorstellung geschuldet, dass Dänen und Deutsche auch nach der Wahl weiter Tür an Tür wohnen und leben mussten. In Süden votieren die Einwohner mit durchschnittlich 80 Prozent für Deutschland – ein klares Ergebnis. Damit ist die neue Staatsgrenze zwischen Deutschland und Dänemark festgelegt, die noch heute ihre Gültigkeit hat. Neben der Wahlorganisation hatte die CIS auch andere Aufgaben zu lösen. In seiner Regierungszeit erließ er 159 Ver-

ordnungen. Die wenigsten davon hatten mit den Wahlen zu tun. So wurde z. B. ein „Volkswirtschaftsrat“ ins Leben gerufen, der die Planwirtschaft für den Staat „Plebiscit Schleswig“ organisierte. Lebensmittel mussten exportiert werden, um finanzielle Mittel zur Beschaffung von Kohle zu erwirtschaften. Damit nun die Preise für Lebensmittel nicht explodierten, wurde u. a. Höchstpreise für Eier festgelegt. Als Staat durften auch eigene Briefmarken gedruckt werden. Philatelisten in aller Welt waren begeistert. Nur jede dritte Marke wurde auf Karten oder Briefen verwendet. Der weitaus größere Teil wurde von Sammlern gekauft und füllte damit die Kassen. Mit dem Ende des Staates „Plebiscit Schleswig“ war auch die Arbeit der CIS abgeschlossen. Dänische und deutsche Kultur wird heute immer noch in beiden Teilen Schleswigs gelebt. Die dänische Minderheit im nördlichen Schleswig-Holstein hat etwa 50.000 Menschen mit besonderem Wahlrecht für den Südschleswigschen Wählerverband als parlamentarische Vertretung. Die deutsche Minderheit in Dänemark umfasst etwa 15.000 Menschen und ihre Vertretung ist die Schleswigsche Partei. Bis gegen Ende des letzten Jahrhunderts gab es immer wieder Bestrebungen der Friesen, die sich bei der Abstimmung über Schleswig als Minderheit übergangen fühlen, als solche wahrgenommen zu werden, um entsprechende Rechte zu bekommen. Sie haben sich dann darauf geeinigt, keine Minderheit sondern eine Volksgruppe zu sein. 1990 wurden sie als Volksgruppe mit dem Anspruch auf Schutz und Förderung in die Landesverfassung aufgenommen. Auf Bundesebene sind die Friesen den nationalen Minderheiten – Dänen, Lausitzer Sorben und deutsche Sinti und Roma – gleichgestellt.

Am 15. Juni 1920 wird Nordschleswig, das in Dänemark Südjütland heißt, in das Königreich Dänemark integriert. Das sogenannte „Plebiscit Schleswig“ hatte bis dahin exakt 144 Tage lang erfolgreich existiert.

Fuchs und Dachs

von Hermann Ehlert

Fuchs und Dachs gelten beide als heimisches Raubwild. Die Füchse leben in Erdbauen und sind in der ganzen Jahreszeit aktiv.

Im Januar / Februar ist die so genannte Ranzzeit (Paarungszeit). Die Jungen werden nach siebeneinhalb Wochen im Bau geboren, meistens 4-6 Jungtiere. Nach wenigen Wochen verlassen die Jungfüchse gerne den Bau und man kann sie spielend vor dem Bau beobachten. Bald erkunden Sie die nähere Umgebung und begleiten die Fähe auf der Nahrungssuche, bis sie selbstständig werden und auch den Bau verlassen. Feinde der Jungfüchse sind vor allem Seeadler und Uhu. Die Nahrung vom Fuchs besteht vorwiegend aus Mäusen, Junghasen, Kaninchen, Vogelnestern, Luder, Abfall oder auch Rehkitzen.



Der Dachs bevorzugt ähnliche Nahrung wie der Fuchs, frisst aber auch Regenwürmer, Schnecken, Käfer und pflanzliche Stoffe wie Beeren.

Er gräbt sich Erdbau und lebt darin. In großen Bauen leben sogar Fuchs und Dachs in einem Bau. Im Winter hält der Dachs mehrere Wochen einen Winterschlaf und ernährt sich von seinen angesammelten Fettreserven. Dachse leben teilweise in Familiengruppen zusammen. In jüngster Zeit sind invasive Arten, wie Waschbär und Marderhund bei uns eingewandert, meist sind sie aus Gehegen und Zoos ausgebrochen.

Da sie keine Feinde haben, haben sie sich schnell und stark vermehrt. Sie sind eine große Gefahr für alle heimischen Kleintierarten und Vögel. Der Waschbär kann sogar auf Bäume klettern und so Vogelnester ausräubern.



Themenvorschläge und Kritik erreichen mich weiterhin unter consultfalk@aol.com
Eventuell gibt es je die eine oder andere Anregung. Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Falkenstein

MEDIEN
GESTALTUNG
DIGITAL
DRUCK

Lange Straße 10, 24306 Plön
Telefon 04522 502773
E-Mail: info@kentschmedia.de

Von der Idee über die Gestaltung bis hin zum fertigen Produkt sind wir Ihr zuverlässiger Partner für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen.

...und alles auch in kleinen Mengen!

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Ein Herz für Hund und Katz



Im Tierheim Kossau-Lebrade hat **Oskar** Unterschlupf gefunden. Er ist ein europäischer Kurzhaarkater, sieben Jahre alt und hat weißes Fell mit schwarzen Flecken. Außerdem ist er dort mit **Ebby** untergebracht. Sie ist ebenfalls eine europäische Kurzhaarkatze, hat acht Jahre auf ihrem Buckelchen und hat weißes Fell mit grauen Flecken. Oskar und Ebby sind ein Herz und eine Seele. Die beiden leben schon lange zusammen und haben vor einigen Monaten ihr Zuhause verloren. Jetzt warten sie gemeinsam im Tierheim auf ein neues, liebevolles Zuhause. Oskar begrüßt jeden Zweibeiner stürmisch. Der verbindliche Kerl versucht sofort, einem auf den Schoß zu hüpfen, damit man ihn innig kraulen kann. Das tut dem aufgeweckten Schatz richtig gut. Dann schnurrt Oskar, was das Zeug hält. Ab und an schaut er zu Ebby herüber. Ebby ist der Ruhepool und liebt ihren Oskar. Sie hat immer ein Auge darauf, dass er es nicht zu bunt treibt. Sie selbst ist etwas bedächtiger und hat es gern gemütlich. Manchmal hat es fast den Anschein, als würde sie Oskar zu sich ins Körbchen rufen. Ein paar klägliche Maunzer und Oskar kommt

angeschlossen. Mit einem Satz sitzt er im Korb und quetscht sich an seine Ebby ran. Diese kneift sofort wohligh die Augen zusammen. Oskar fängst schon wieder an zu schnurren. Die beiden tollen Samtpfoten sollen in ihrem neuen Zuhause gerne die einzigen Tiere sein. Sie wünschen sich jemanden, der Ruhe ausstrahlt und Zeit für sie hat. Denn Ebby und Oskar sind verspielt und mögen es, wenn jemand leidenschaftlich die Mause-Angel schwingt. Ein gesicherter Balkon oder ein Garten als Abenteuerspielplatz wären ideal für das Traum-Duo.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389.

Weitere Infos im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de
 ■ Markus Billhardt

IBB Forensic Engineering Plön
 Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
 Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
 Montag-Freitag 9.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
 24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
 Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

PETERSDOTTER
 BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik
 Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön	Gänsemarkt 12	(04522) 74170
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(04342) 76240

Unser Wochenmarkt

„Stolz auf Plön“ hat sich in den letzten Monaten mit den Händlern auf unserem Wochenmarkt beschäftigt, die mit ihren Waren und mit ihren Menschen uns Plöner begeistern und uns auf den Markt ziehen. Heute nun soll der Marktplatz selbst der Star sein, denn es steht ihm ein wesentlicher Wandel bevor. Wieder einmal.

Die Wochenmärkte waren in den vergangenen ausschließlich analogen Zeiten so etwas wie das heutige public viewing. Die Märkte waren wie auch in Plön meistens der Mittelpunkt der Ortschaften und späteren Städte. Hier wurden Waren getauscht oder verkauft, hier wurde Vieh gehandelt, hier wurden hohe Gäste von den Honoratioren der Stadt empfangen und hier wurden Gerichte abgehalten und auch die Strafen vollstreckt. Immer gab es etwas zu sehen und einen Grund, auch aus weiter Ferne auf den Marktplatz zu kommen. Bis heute hat sich die Tradition der Jahrmärkte auf den innerstädtischen Marktplätzen gehalten. Freud und Leid waren der Anlass, sich auf dem Markt zu treffen. Gauklerfeste wurden genauso mit staunenden Gesichtern besucht wie auch der Galgenbaum und der Pranger ungeniert in seiner Funktion angestarrt wurden.

Der gewöhnliche Lebensnerv des Wochenmarktes war immer seine Ware. Es gab Produkte, die die damaligen Bürger nicht im eigenen Anbau hatten und nicht mit dem Nachbarn tauschen konnten, aber auch Dienstleistungen wurden angeboten und gern angenom-

men und so mancher Bader, Zahnbrecher und Wunderheiler tat gut daran, nicht zu schnell wieder auf denselben Markt zu kommen.



Unser Plöner Marktplatz soll um 1700 entstanden sein als er von einem Friedhof zu einem Treffplatz gewandelt wurde.

Auch heute noch kommen wir Bürger wegen der Besonderheit der Waren und der Menschen auf unseren Wochenmarkt. Manche Artikel und Dienstleistungen gibt es nur auf dem Markt. Kurzwaren in allen Größen und Stückzahlen inclusive Beratung statt abgepackter SB-Karten im Supermarkt. Qualität in Fleisch, Käse, Fisch und Gemüse und Obst in beliebigen Mengen statt der Kilopackungen im SB-Handel. Und jeder braucht irgendwann eine neue Batterie für seine Uhren. Und ein Kaffchen gibt es auch damit der Klönschnack geschmiert werden kann. Das Bild aus den Tagen meiner Schulzeit in Plön erinnert mich daran, dass auf dem Platz hinter der Kirche sogar lebendes Federvieh angeboten wurde.

Wenn nun das neue Pflaster in Arbeit ist, gibt es auch eine Aussicht auf neue Sortimente und eine größere Vielfalt im Sortimentmix?.

Unser Markt könnte es vertragen. Es muss ja nicht gleich der Viktualienmarkt aus München sein oder der Naschmarkt aus Wien. Ein paar weitere Angebote im Bereich Lebensmittel und Dienstleistungen dürfte unser Marktmeister gerne aufspüren.

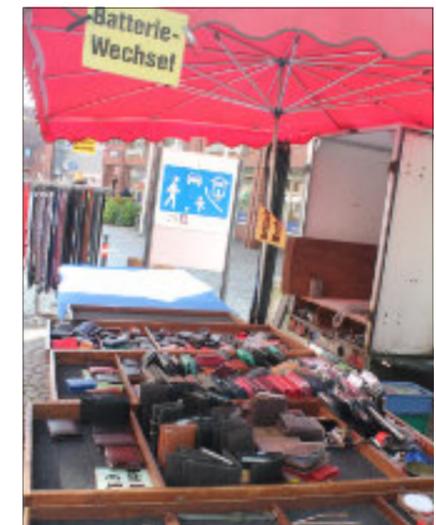
Auch außerhalb der Markttage dürfte es gerne wieder mehr Attraktionen auf dem Marktplatz geben. Das leider erloschene Weinfest, das Bikertreff und ähnliche Zuschauermagneten täten der gesamten Innenstadt bestimmt gut. Dies ist keine Schelte auf das Plöner Lebenskonzept, nur der Wunsch nach noch mehr Belebung der Innenstadt und der Geschäfte und Gastronomie.

Das neue Pflaster könnte auf jeden Fall und ein guter Anfang zu weiteren Maßnahmen sein. Man benutzt das Pflaster ja auch gerne als Heilmittel bei kleinen Wunden. Halte wir unserem Wochenmarkt auch in Zeiten des manchmal vielleicht ungemütlichen Umbaus die Treue. Die Händler und der alte ehrwürdige Platz hätten es verdient. Manchmal ist gut gemeint das Gegenteil von gut. Hoffen wir darauf, dass alles gut wird. Es liegt auch an uns.

Ich genieße dieses Brummen und Summen der Stimmen der Menschen die sich auf dem Markt treffen und miteinander reden und Zeit füreinander haben als wäre der Einkauf Nebensache. Haben Sie es mal bemerkt? Der Wochenmarkt scheint eine freiwillige Handyreife Zone zu sein.

■ von Wolfgang Bruhn

Bis bald auf dem Wochenmarkt



Dreierlei vom Tartar

Auch ein kaltes Essen kann eine Attraktion sein. Überraschen Sie doch einmal Ihre Familie und / oder Freunde mit drei Varianten vom Tartar.

Lachstartar, Matjestartar und Rindertartar Für das **Lachstartar** nehme wir 250 gr Räucherlachs, ein wenig frischen Ingwer gerieben oder gewürfelt, eine halbe fein gehackte Schalotte, etwas frische entkernte Chilischote klein gehackt, etwas Olivenöl und Zitronensaft. Wie in den meisten Rezepten sind die Zutaten immer nur eine Anregung und dürfen in Art und Menge nach eigenem Geschmack eingebracht werden. So verhält es sich auch mit dem nun noch zu erwähnenden Dill, Pfeffer, Koriander, groben Salz oder auch Curry und einem Schuss Worcestershiresauce.

Alle Zutaten werden mit dem fein gewürfelten Lachs vermengt und für 1 Stunde in den Kühlschrank gestellt.

Das **Matjestartar** schmeckt uns am besten mit diesen Zutaten. 4 Matjesfilet, eine halbe Fleischtomate fein gewürfelt, wieder einer halben Schalotte und zwei Gewürzgurken und einem halben säuerlichen Apfel, alles ebenfalls sehr fein gewürfelt. Schnittlauch, Peperoni, Pfeffer und Curry und Sahnemeerrettich runden die Zutaten ab. Nun schneiden wir den möglichst kalten Matjes in Streifen und dann in Würfel, geben ihn zusammen mit den anderen Zutaten in eine kalte Schüssel und ebenfalls für 1 Stunde in den Kühlschrank.

Kurz vor dem Servieren schmecken wir die beiden Tartare mit Zitronensaft ab.

Für das **Rindertartar** nehmen wir für vier Personen 250 gr Tartar, 4 Schalotten, 2 Eigelbe, ca. 15 gr Kapern, etwas Dijonsenf, wieder einem Schuss Worcestershiresauce. Rapsöl, etwas krause Petersilie und Salz und Pfeffer. Wie bei den anderen Rezepten ist es wichtig, die Zutaten möglichst sehr fein gehackt zusammen zu fügen und dann für 1 Stunde kalt zu stellen.

Zu allen Varianten passt eine steif geschlagene Creme fraiche mit etwas Zitronenabrieb. Als Beilage gibt es bei uns immer kräftiges Schwarzbrot

Guten Appetit
In der nächsten Ausgabe:
Die Zeit der Eintöpfe beginnt

GARTEN BÄUME ROSE
Frank Rose
Fachagrarwirt für Baumpflege
Vorstadt 5
24306 Rixdorf
0160 96 215 648
info@garten-bäume-rose.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de



Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag, 14-17.30 Uhr
Spielesachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden zweiten Montag, 17 - 21 Uhr
VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr
Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Dienstag, 19-21 Uhr
Gemischter Chor Plön e.V.
Probenabend in Gemeinschaftsschule Am Schiffsthal in Plön

Jeden 1. Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr
Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön. Mehrgenerationenhaus Vierschillingsberg 21, Plön.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr
Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr
offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1½ bis 4 Jahren. Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50 Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr
ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön. Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden zweiten Montag, 17 - 21.00 Uhr
VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder. www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

Jeden Sonnabend, 10-11.00 Uhr
VHS Bosau: Qi Gong Treffpunkt: Haus des Kurgastes in Bosau, Bitte anmelden: www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr, „Plattdüütsch Klöönnsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Annegret Gartz-Schäfer, Telefon 04522 / 1035

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr, Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, Plön

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld
Ansprechpartnerin: Pamela Lapeschka
Tel. 0 45 27 / 16 89

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di-So von 12-17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91
www.kreismuseum-ploen.de

Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Für Besucher geöffnet ist die Kirche von Mai bis September täglich – außer montags – in der Zeit von 15-17 Uhr. In den Wintermonaten kann die Kirche besichtigt werden nach tel. Kontakt mit dem Kirchenbüro Tel 04522 2235

Weltladen-Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau
Canasta - Rommé - Spiele - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Haus des Kurgastes in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

Aus Platzgründen mussten die Veranstaltunghinweise leider entfallen. Bitte informieren Sie sich im Internet unter <https://www.holsteinischeschweiz.de/ploen-veranstaltungen>

• Luxuriöses Einfamilienhaus in toller Wohnlage von Plön mit Zugang zum Trammer See •
ca. 262 m² Wohnfläche, ca. 1.255 m² Grundstück, 6 Zimmer, HUF-Haus, Balkone, Kaminofen, Garage mit Carport, Gemeinschaftssteg am Trammer See
Kaufpreis: **1.095.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Vor den Toren Plöns: solide und großzügige Doppelhaushälfte auf schönem Grundstück •
ca. 99,83 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, ca. 673 m² Grundstück, Vollkeller, Carport
Kaufpreis: **229.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Interessantes Anlageobjekt zwischen Plön und Lütjenburg mit direkter Lage an der Kossau •
ca. 368 m² Wohnfläche, ca. 2303.323 m² Grundstück, 5 Wohneinheiten, ca. 2.400 € Kaltmiete pro Monat
Kaufpreis: **395.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

Gerd Meyer Immobilien GbR
Telefon 0 45 22 - 40 45

Kreuzworträtsel

■ Von Henning Reese

waagrecht

- 1 Stadt in S.H
- 10 „Das musst du ... machen!“
- 11 unter Umständen (kurz)
- 13 „lieber auf Nummer ... gehen!“
- 15 griechischer Liebesgott
- 17 Po
- 19 Körperteil über Hüfte und Gesäßhälfte
- 20 der 30. Hochzeitstag wird auch ...hochzeit genannt
- 21 britischer Komponist (1857-1934)
- 23 russisches Gebirge
- 25 Verpackungsgewicht
- 25 Narr
- 27 Blutbahn
- 28 ... Hause
- 30 Sonnengott der antiken römischen Mythologie
- 31 Zusammenbruch
- 32 Saint ... (franz. Stadt)
- 34 Niederschlag
- 35 zu keiner Zeit
- 37 Verneinung
- 38 „Darüber muss ich noch mal nach...!“

senkrecht

- 1 Fahrradzubehör
- 2 ... Zuwachs
- 3 Kurzhalslaute aus dem Vorderen Orient
- 4 ...latte (Hochsprung)
- 5 Schweizer kanton
- 6 Laubbaum (Mz.)
- 7 Übertretung eines göttlichen Verbots
- 8 ... (Bezeichnung für Verliebte)
- 9 schimpfen wie ein ...spatz!
- 12 vergütung von freischaffenden Leistungen
- 14 ... und her
- 16 Beleuchtungsmittelfirma
- 18 Hochtal im schweizerischen Kanton Graubünden
- 19 ...guan
- 22 Wettkampfstätte
- 24 ...sprünglich
- 26 1 ... = 20 zentner
- 29 w. Vorname
- 30 ...platte in Mecklenburg-Vorpommern
- 33 ...spiel
- 36 ... Eile!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	
10		4				11			12
			13		14	2			
15	16			17			18		
			19				8		
20					3	21		22	
23		1				24	25		
				26			27		6
28	29		30			31	7		
32			5			33			
34		9				35			36
			37			38			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Das versteckte Lösungswort im August hieß: **STERNSTUNDEN**

Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im September 2024

Ein Nachthimmel geprägt vom Wasser!

VON HANS-HERMANN FROMM

Wasser, bzw. Begriffe, die mit dem Wasser in enger Verbindung stehen, prägen den herbstlichen Nachthimmel. Der Wassermann, ein Tierkreiszeichen seit babylonischen Zeiten, macht den Anfang am Süd-Himmel. Links davon schwimmen die Fische (Pisces) und darunter bläst der Walfisch (Cetus). Und mit dem Stern Fomalhaut glückt nach Mitternacht auch noch ein Teilblick auf die Südlichen Fische (Pisces austrinus) unterhalb des Wassermanns. Links unter dem Walfisch taucht nach Mitternacht dann auch noch eines der größten Sternbilder auf, die Wasserschlange (Eridanus). Und damit nicht genug, oberhalb vom Wassermann tummelt sich der Delphin nahe der Milchstraße. Nach der Überlieferung brachte der Wassermann das Wasser in Krügen. Und damit ist wohl die jährlich einsetzende Regenzeit zur Zeit unserer Vorfahren in Babylon gemeint. Um diese frühzeitig und zuverlässig erkennen zu können, orientierten sich unsere Vorfahren frühmorgens am Sternbild des Wassermanns,



Wassermann nach einer mittelalterlichen Darstellung
Bildquelle: Wikipedia

sichtbar am damaligen Osthimmel direkt vor dem Sonnenaufgang im Januar/Februar. Heute hat sich der Sonnenaufgang im Sternbild Wassermann aufgrund der Taumelbewegung (Präzession) der Erde um rund einen Monat auf die Periode Mitte Februar bis Mitte März verschoben. Er wird aber auch wohl kaum noch zu Rate gezogen, außer eben in der Astrologie. Eine neuere Erkenntnis ist, dass das Universum Leerräume enthält, im Englischen 'voids' genannt. In diesen Regionen gibt es offensichtlich keinerlei Sterne, keine Galaxien, keine schwarzen Löcher und auch keine Indizien für dunkle Materie. Damit gibt es innerhalb dieser Leeren auch praktisch keine (nach innen gerichtete) Gravitation. Im Gegenteil, die umgebenden Galaxien wirken offensichtlich wie ein Staubsauger. Im Sternbild Wasserschlange (Eridanus) wurde 2007 selbst eine Supervoid, eine Region von der vielfachen

Größe der Milchstraße, entdeckt [Wikipedia]. Identifiziert wurde diese Leere aufgrund der Messung einer (geringfügig) geringeren kosmischen Hintergrundstrahlung. Dies macht den Fluss Eridanus natürlich noch mysteriöser, als er gemäß der griechischen Mythologie bereits ist.

Sonne und Mond im September 2024: Die Astrologen rechnen ab dem 22. September mit dem Tierkreiszeichen Waage. Für alle anderen wechselt die Sonne - von der Erde aus gesehen - am 16. September vom Sternbild Löwe ins Sternbild Jungfrau. Am 3. September wird der Neumond nicht sichtbar sein. Der Vollmond am 18. September taucht gegen 19:30 MESZ am Ost-Horizont auf. In der Nacht vom 23. zum 24. September zieht der abnehmende Mond am Ost-Himmel nahe am Elnath im Fuhrmann und leicht nördlich vom Jupiter nach links vorbei. Planeten im September 2024: Im ersten Monatsdrittel wird Merkur gegen 6 MESZ am OstNordOst-Horizont am Regulus im Löwen vorbeiziehen. Die Venus kann wohl erst gegen Ende des Monats kurz nach Sonnenuntergang am SüdWest-Horizont gesichtet werden. Saturn wird zum Planeten der ganzen Nacht. Jupiter, der Riesenplanet, erscheint zum Monatsanfang kurz vor Mitternacht am NordOst-Horizont, zum Monatsende bereits gegen 22 MESZ. Mars ist inzwischen weiter zurückgefallen und erscheint zum Monatsende erst kurz vor Mitternacht, dem Jupiter folgend.

Sterne & Sternbilder im September: Das helle Band der Milchstraße verläuft gegen 23 MESZ von NordOst nach SüdWest. Die markantesten Sterne bzw. Sternbilder in der Milchstraße sind: Kapella im Fuhrmann, Himmels-W, Deneb im Schwan und Altair im Adler. Die Sternbilder der Ekliptik - der Ebene, in der die Erde und die Planeten um die Sonne kreisen - sind von NordOst nach SüdWest: Stier mit den Plejaden, Widder, Fische, Wassermann, Steinbock und Schütze. Der Frühlingspunkt, die Position der Sonne zum Zeitpunkt der Tag- und Nachtgleiche am 21. März, befindet sich noch im Sternbild Fische, wird jedoch in knapp 600 Jahren das Sternbild Wassermann erreichen. Der Große Wagen bewegt sich Richtung NordWest-Himmel. In der Verlängerung der Deichsel des Großen Wagen strahlt der rötlich-orangene Sommerstern Arktur knapp über dem WestNordWest-Horizont. Links oberhalb strahlt Gemma, der funkelnde Edelstein, in der Nördlichen Krone. Nahezu im Zenit glänzt Wega im Sternbild Leier. Am SüdWest-Himmel ist gerade noch Nunki im Schützen zu erkennen, das Sternbild, in dem sich das zentrale Schwarze Loch unserer Milchstraße verbirgt. Hoch im Süd-Osten steht das Pegasus-Viereck und dient als Orientierungshilfe zum Auffinden der Andromeda-Galaxie: vom linken oberen Stern des Vierecks drei nach links und dann zwei nach rechts oben (siehe Bild).

Satelliten im September 2024: Die Internationale Raumstation ISS wird nahezu täglich im September 2024 zu beobachten sein. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Satelliten erstellen www.heavens-above.com (als Standort 54,17 Nord 10,42 Ost oder einfach Kiel angeben) und verschiedene Handy-Apps.

Nachthimmel über den Plöner Seen im September 2024

gültig für: 1.09.2024 24h
15.09.2024 23h
30.09.2024 22h

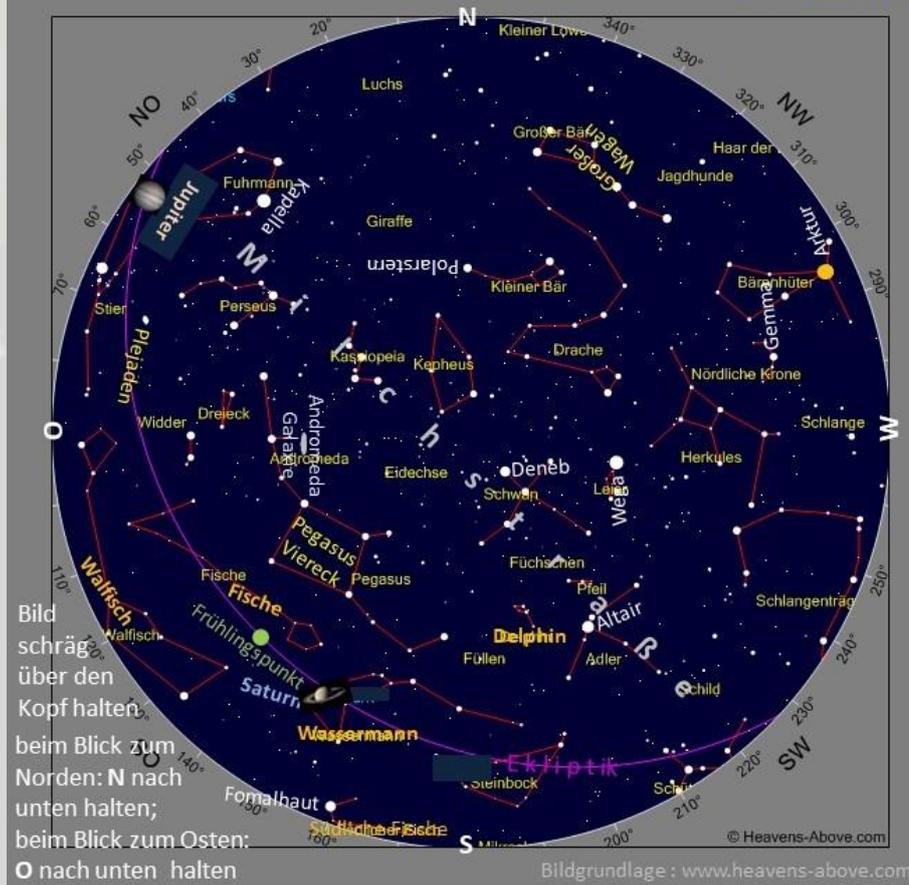


Bild schräg über den Kopf halten; beim Blick zum Norden: N nach unten halten; beim Blick zum Osten: O nach unten halten

Bildgrundlage: www.heavens-above.com